

# Niederschrift über die 48. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.10.2024  
Ort, Raum: Kulturhalle Witzmannsberg

## Öffentliche Sitzung

### **Ö/1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 18:00 Uhr die 48. Sitzung des Gemeinderates Ahorn der Wahlperiode 2020/2026.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Besonders begrüßte er die Gäste Dr. Hasselkus, Frau von Erffa, Frau Fiedler und Herrn Gunshheimer zu dieser Sitzung.

### **Ö/2 Genehmigung der Niederschrift**

---

Es wird darauf hingewiesen, dass es beim Tagesordnungspunkt 10.9. bei der Abstimmung eine Gegenstimme gab. Dies wird in der vorliegenden Niederschrift korrigiert.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 17.09.2024 wurde unter Berücksichtigung der o.g. Korrektur genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 ( einstimmig beschlossen)**

### **Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte**

---

Es lagen keine Sachverhalte vor.

### **Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung**

---

#### **Ergebnis der Seniorenbeiratswahl**

Für die Seniorenbeiratswahl wurden 1575 Personen (60+) von der Verwaltung angeschrieben. Als Rückläufer sind 590 Wahlbriefe eingegangen, wovon 7 ungültig waren. Somit konnten 583 Stimmen als gültig gewertet werden. Die Wahlbeteiligung betrug 37,46 %.

---

In den Seniorenbeirat wurden gewählt:

Georg Schafhauser (79,76 %)

Joke Weigand (68,95 %)

Karl Schafhauser (66,21 %)

Jutta Ihlein (65,52 %)

Manfred Schulz (62,61 %)

Weitere Mitglieder werden Gudrun Zwilling und Regina Rohrbeck sein und aus dem Bereich Kirche und Sozialbereich werden als Ergänzung ebenfalls Mitglieder berufen. Außerdem gehören dem Gremium die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Silvia Finzel, und Bürgermeister Martin Finzel als geborene Mitglieder an.

### **Vollzug der Gemeindeordnung (GO), der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV) und der Eigenbetriebsverordnung (EBV);**

#### **Haushaltssatzung der Gemeinde Ahorn für das Haushaltsjahr 2024**

Mit Bescheid des Landratsamtes Coburg vom 26.09.2024 wurde der Haushalt der Gemeinde Ahorn für das Haushaltsjahr 2024 rechtsaufsichtlich genehmigt.

---

## **Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen**

**Aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 17.09.2024 gibt der Vorsitzende folgendes bekannt:**

### **Dienstfahrzeug**

Nachdem das bisherige Dienstfahrzeug nicht mehr repariert werden kann, wurde für die Verwaltung ein neues Dienstfahrzeug (Gebrauchtwagen BMW I3 E) angeschafft.

### **TOP 04: Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h**

Nachdem vom Bayerischen Gemeindetag über die Reform der StVO informiert wurde, dass es nunmehr möglich ist, auch Kreisstraßen innerorts auf 30 km/h zu beschränken, wurde bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Coburg angeregt, zu prüfen, ob die Geschwindigkeitsbeschränkung in den Ortsteilen Schorkendorf, Schafhof, Wohlbach und Witzmannsberg angeordnet werden kann.

Desweiteren wurde per Anordnung in den Ortsstraßen „Hauptstraße“, „Finkenauer Str.“ und „Haarther Str.“ Tempo 30 unbefristet angeordnet.

---

## **Ö/6 Neuausrichtung Galileo Training: Vorstellung Galileo-Hantel Dr. Hasselkus**

Um Kosten im Bereich Galileotraining zu reduzieren, wurden bereits im letzten Haushalt Einsparungen bei den Personalkosten eingeplant. Nun hat sich eine attraktive Kooperation ergeben, die zusätzliche Kosteneinsparungen ermöglicht und den Betrieb des Galileo-Trainings erleichtert.

Die Kooperation wurde zwischen der Gemeinde Ahorn und Hartmut Jahn, einem zertifizierten Trainer, geschlossen. Im Rahmen der Vereinbarung stellt die Gemeinde Herrn Jahn einen Übungsraum im Bürgerhaus Linde kostenfrei zur Verfügung. Dies umfasst die Nutzung der Räumlichkeiten sowie des Galileo-Geräts, inklusive möglicher Reparaturkosten. Die Gemeinde übernimmt zudem die Strom- und Heizkosten sowie die Reinigung der Räumlichkeiten.

---

Durch diese Kooperation entfallen die Personalkosten im Bereich Galileo vollständig.

Hartmut Jahn verpflichtet sich, das Training nur für berechtigte Personen zugänglich zu machen und sicherzustellen, dass alle Teilnehmenden gemäß ihrem individuellen Leistungsstand betreut und gefördert werden. Das Training wird viermal pro Woche angeboten. Herr Jahn trägt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Nutzung des Galileo-Geräts. Wartung und Instandhaltung des Geräts sowie eventuelle Neuanschaffungen liegen weiterhin in der Zuständigkeit der Gemeinde Ahorn.

Für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ahorn bietet Herr Jahn vier Trainingseinheiten pro Monat à 15 Minuten zum Pauschalpreis von 20 Euro an. Die Kosten für die Nutzer bleiben somit unverändert. Die Betreuung erfolgt ehrenamtlich, sodass sich für die aktuellen Nutzer nichts ändert.

Der Seniorenbeauftragte des Landkreises Coburg, Dr. Wolfgang Hasselkus, stellt eine Ergänzung zum bisherigen Angebot vor – die Galileo-Hantel. Diese wird für ein gezieltes Training für Arme und Oberkörper, insbesondere bei der Reduzierung von Spastiken, Bewegungseinschränkungen, Durchblutungsstörungen und Kräftigung der Muskulatur eingesetzt.

Dr. Hasselkus möchte das bisherige Angebot weiter zu verbessern und es mit vergleichbaren Programmen in anderen Kommunen des Landkreises abzustimmen. schlagen wir vor, das Krafttraining für die oberen Extremitäten mit der Galileo-Hantel zu erweitern. Der Vorteil dieses Trainings wird vom Seniorenbeauftragten Dr. Wolfgang Hasselkus in der Sitzung näher erläutert. Die einmaligen Anschaffungskosten für die Hantel belaufen sich auf 2.700 Euro, welche durch die o.g. Einsparungen gerechtfertigt sind.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Hantel im Wert von 2.700 Euro für das Galileo-Training.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

#### **Ö/7 Sachstand der Baumaßnahmen**

##### Radweg- und Druckleitungsbau Wohlbach-Schafhof

Die Herstellung des gemeindlichen Gehwegabschnittes in Wohlbach nebst zugehöriger Entwässerung ist nahezu abgeschlossen. Die hierfür notwendigen Asphaltarbeiten werden diese Woche abgeschlossen.

Die letzten ca. 20 m Sickerstrang des Geh- und Radweges am Bauanfang in Schafhof werden ebenfalls diese Woche hergestellt. Zuvor muss noch die Vorflut DN 300 erstellt werden.

Darauffolgend sind in den KW 44 und 45 der Einbau des Frostschutzplanums für den Geh- und Radweg sowie die Asphaltarbeiten mit Tragschichteinbau in der Kreisstraße geplant.

---

Das erklärte Ziel ist, dass vor Weihnachten 2024 die Straße wieder (ggf. noch mit kleinen Einschränkungen) für den Verkehr frei gegeben wird.

#### Neubau eines Gehwegabschnittes in Schafhof und Schaffung von zwei barrierefreien Bushaltestellen

Die Bauarbeiten haben mit kleiner Verzögerung am 23. September mit dem barrierefreien Umbau der Bestandshaltestelle linksseitig in Richtung Wohlbach begonnen. Hierbei kam es bereits zu einer ersten Überraschung, sowohl ein Hydrant mit großer Tiefenlage und ca. 80,00 m Wasserhauptleitung nebst zwei Hausanschlussschiebern mussten erneuert werden. Auf Grund der Tiefenlage wurden ca. 30,00 m Wasserhauptleitung mittels Bohrspülverfahren eingebaut, der verbleibende Rest in offener Bauweise. Dies wiederum bedingte folglich auch die Instandsetzung des darüber befindlichen Gehweges, sowohl mit neuen Granitborden (Ausbau alter Rinnsteinplatten), entsprechendem frostsicherem Unterbau und neuer Asphaltdecke. Natürlich hat dieser zusätzliche Umfang auch Einfluss auf die Bauzeit, das Vorhaben wird sich um ca. drei Wochen entgegen der ursprünglich geplanten sechswöchigen Bauzeit verlängern.

Aktuell ist der neue Wasserleitungsabschnitt wieder in Betrieb, alle Umbindarbeiten sind abgeschlossen, die neuen Bordanlagen sind weitestgehend versetzt und ab Montag nächster Woche werden die Asphaltarbeiten für Gehweg und Kreisstraße auf dieser Fahrbahnseite abgeschlossen. Nach den noch auszuführenden Pflasterarbeiten im Bereich des Buswartehäuschens ist ein Umsetzen der Baustelle auf die nach Wohlbach führende rechte Fahrbahnseite in der ersten Novemberwoche vorgesehen. Dann wird mit dem neu zu errichtenden Gehwegabschnitt begonnen. Von der Baufirma wurde das Bauzeitende auf ca. Ende November datiert.

#### Gewegebau Finkenauer Straße

Der Ausbau des Gehweges in der Finkenauer Straße wurde in drei Bauabschnitten eingeteilt. Es werden alle Beleuchtungskabel neu verlegt sowie Lichtmasten und Beleuchtungskörper erneuert. Zudem werden auch Leerrohre eingebracht. Im ersten Abschnitt konnte bereits aufgeschottert werden, so dass noch die Borde gesetzt und dann asphaltiert werden kann. Der Abschluss der Maßnahme ist bis Mitte/Ende November geplant.

#### **Ö/8           Anfragen**

---

Es lagen keine Anfragen vor.

**Gemeinde Ahorn  
Ahorn, 11.12.2024**

Martin Finzel  
Vorsitzender

Christine Blinzler  
Schriftführer/in